

Pressemitteilung

SJD - Die Falken
Bundesvorstand
Lützowplatz 9
10785 Berlin

Redaktion Marion Kleinsorge
TEL 030 261 030 14
0163 6787668
FAX 030 261 030 50
E-MAIL presse@sjd-die-falken.de
HOMEPAGE www.sjd-die-falken.de
Pressemitteilung Nr. 18/2009

Berlin, den 03.11.2009

Deutscher Bundesjugendring wählt Sven Frye zum Vorsitzenden Kieler Erklärung fordert deutliches Bekenntnis der Politik zur Kinder- und Jugendarbeit

Die 82. Vollversammlung des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) am 30./31. Oktober 2009 in Kiel wählte Sven Frye zu ihrem neuen Vorsitzenden. Der 33-Jährige aus Berlin ist seit dreieinhalb Jahren Bundesvorsitzender des Kinder- und Jugendverbandes SJD – Die Falken und seit drei Jahren Mitglied im Vorstand des DBJR, der Arbeitsgemeinschaft von 29 Jugendverbänden und den Jugendringen der Länder.

Dem Vorstand des DBJR gehören neben dem Vorsitzenden drei Stellvertreterinnen und drei Stellvertreter an. Gewählt wurden Kathrin Moosdorf (28, Pfadfinderinnenschaft St. Georg), Ursula Fehling (27, Bund der Deutschen Katholischen Jugend) und Natalya Bilgic (23, Deutsche Jugend in Europa) gewählt. Als Stellvertreter wählte die Versammlung Florian Dallmann (39, Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland), Dirk Neumann (35, DGB-Jugend) und Alexander Bühler (37, Arbeiter-Samariter-Jugend).

„Wir werden die neue Regierung in den nächsten Jahren kritisch begleiten“, sagte Sven Frye in seiner Antrittsrede. Der DBJR versteht sich als fachpolitische Stimme der Kinder und Jugendlichen. „Wir vertreten weit mehr als 5,5 Millionen Kinder und Jugendliche. Unser Ziel ist eine starke und eigenständige Jugendpolitik für junge Menschen“, so Frye weiter.

Der DBJR vermisst ein klares Bekenntnis der Regierungskoalition zu den Jugendverbänden und –ringen und mahnt, dass die angestrebte Politik der geplanten Steuererleichterungen der falsche Weg ist. Dieser Weg führt aus Sicht des DBJR weg von sozialer Gerechtigkeit und vom Wohlstand für alle und bricht mit dem Anspruch einer solidarischen Gesellschaft. Besorgnis erregt auch, dass die Regierung verstärkt auf Atomenergie setzt.

In dieser Konsequenz wurde in Kiel auch die „Kieler Erklärung“ beschlossen. Darin fordert der DBJR eine Jugendpolitik, die das individuelle Recht auf Kindheit und Jugend sichert. Damit sind auch deutliche Erwartungen an die Politik formuliert, sozial gerecht, mit gleichen Teilhabechancen und Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung für alle Kinder und Jugendlichen zu sein.

Alle Anträge im Wortlaut sind auf www.dbjr.de unter Beschlüsse und Positionen zu finden.

Hintergrund:

Die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Kindern und Jugendlichen. Mit den Falken können Kinder und Jugendliche Mitbestimmung und Selbstorganisation erleben, ins Zeltlager fahren, politisch aktiv werden oder sich als Freiwillige in der Gruppenarbeit engagieren. Ein wichtiger Aspekt ist die Internationale Begegnung mit Partnerorganisationen in der ganzen Welt. Die Falken sind in allen Bundesländern aktiv und Träger von Jugendzentren, Bildungs- und Freizeithäusern und Zeltplätzen. Seit mehr als 100 Jahren setzen sich die Falken für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein. Weitere Informationen und aktuelle Themen gibt es auf der Website: www.sjd-die-falken.de